

Heckenscheren im Vergleich

Des Gärtners größter Stolz: Der goldene Heckenschnitt

Berlin, 21. Juni 2016. Am 24. Juni ist Johannistag: Für Profis der perfekte Termin, um der Hecke ihren alljährlich anfallenden Schnitt zu verpassen, denn die Hauptwachstumsphase ist abgeschlossen und die Brutzeit der heimischen Vogelarten ist beendet. Aber worauf kommt es neben dem richtigen Zeitpunkt an, wenn der goldene Schnitt beim Trimmen einer Hecke gelingen soll? Natürlich auf die Form und Schneidetechnik aber vor allem auch auf das richtige Werkzeug. Nur mit dem passenden Gerät gelingt es, eine Hecke dauerhaft schön, dicht und gleichmäßig wachsen zu lassen. Contorion, digitaler Fachhändler für Werkzeug und Industriebedarf, präsentiert in einem übersichtlichen Vergleich alle wichtigen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Heckenscheren.

Denn es gibt sie in sehr unterschiedlichen Ausführungen, in sämtlichen Größen und mit verschiedenen Antriebsarten. Die Benzin-Heckenschere gilt als Klassiker ihrer Art und kommt vor allem bei weitläufigen Gartenanlagen zum Einsatz. Sie ist leicht aber Gestank und Lärm sowie die starken Vibrationen sind gewöhnungsbedürftig und nicht jedermanns Fall. Dennoch bieten die Benziner ein wichtiges Plus: Die leistungsstarken Geräte können unabhängig vom Stromnetz eingesetzt werden und ihr Preis fällt im Vergleich häufig günstiger aus.

Die Akku-Heckenschere bietet sich als sehr gute Alternative an. Auch sie kommt ganz ohne Stromnetz aus – vorausgesetzt, die Akkus wurden im Vorfeld ausreichend aufgeladen. Ihr klarer Vorteil liegt in der wesentlich geringeren Lärmbelastung. So kann diese Heckenschere auch in Wohngebieten eingesetzt werden, ohne dass sich die Anwohner zu sehr gestört fühlen. Die geringere Vibration und die damit verbundene Entlastung der Muskeln sind ein deutliches Plus. Durch den Akku sind sie allerdings im Normalfall schwerer als die Konkurrenzmodelle und häufig etwas teurer.

Preislich am günstigsten sind die elektronisch betriebenen Modelle. Hier sind allerdings Geschicklichkeit und Vorsicht geboten, da der Bewegungsradius aufgrund des teilweise störenden Kabels eingeschränkt ist. Die Elektro-Modelle bieten sonst eine solide Leistung und sind vor allem bei der Nutzung von Ökostrom sehr umweltfreundlich. Darüber hinaus überzeugen sie mit einem geringeren Gewicht als die akkubetriebenen Geräte. Wie auch bei den Benzin-Modellen kann die Lautstärke der Geräte allerdings zum Problem werden.

Bei Contorion findet der Gartenprofi die verschiedenen Arten von Heckenscheren übersichtlich sortiert, in bester Qualität von Top-Markenherstellern und transparent vergleichbar immer zu fairen Preisen. Wichtiger Praxistipp: Hecken sollten nicht in der prallen Sonne geschnitten werden. Die jungen, frei gelegten Blätter und Triebe würden dann verbrennen.

Über Contorion

Contorion ist ein digitaler Fachhändler für den professionellen Handwerks- und Industriebedarf. Das umfangreiche Produktsortiment reicht von Werkzeugen über Arbeitskleidung bis hin zu Befestigungstechnik und weiterem Werkstattbedarf von Herstellern wie Festool, Makita, Hazet und Knipex. Dabei bietet Contorion mittelständischen und Kleinbetrieben eine „Alles aus einer Hand“-Lösung an. Gemäß dem Leitsatz „Alles für den Profi“ wird bei dem digitalen Fachhändler höchste Qualität der Werkzeuge, faire Preise und optimaler Service geboten. Contorion wurde im April 2014 von Dr. Frederick Roehder, Dr. Richard Schwenke und Tobias Tschötsch in Berlin gegründet.